





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 640">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1323 591 1433 640">Tendenz für morgen</p> <p data-bbox="1310 707 1437 748">→</p> <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 4. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Skitourengebieten herrschen in allen Lagen derzeit eher ungünstige Verhältnisse.

In tiefen Lagen erfordert die starke Durchfeuchtung der Schneedecke Vorsicht

In den hochalpinen Bereichen bedeutet der Neuschnee der vergangenen Tage, der gebietsweise stark verfrachtet wurde, eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen und Windschattenhängen.

Verkehrswege:

Unterhalb von ca. 2000m ist besonders bei stärkerer Sonneneinstrahlung weiterhin auf einzelne Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entlang des Alpenhauptkammes und in den nördlichen Stubai Alpen sind in den vergangenen 24 Stunden erneut bis 25cm Schnee gefallen. Die übrigen Gebiete Tirols verzeichnen maximal 10cm Schneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Nordtirol kommt es am Vormittag noch zu vereinzelt Niederschlägen. Es wird im Tagesverlauf jedoch zunehmend sonnig. Der starke Nordwestwind auf den Bergen wird schwächer. Temperaturanstieg in 2000m von -7 auf -2 Grad, in 3000m von -14 auf -6 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr